

[909.] (Statt Circular.)

Hierdurch beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich neben meiner Oestern 1846 neu begründeten Sortiment-Buchhandlung, deren Bedarf (mit Ausnahme des schlesischen Verlages) Herr J. Urban Kern in Breslau seit 16 Jahren zu besorgen die Güte hat, nunmehr auch eine Verlags-Handlung unter derselben Firma:

**H. Hiersemenzel in Jauer**

begründet und für dieselbe Herrn Ignaz Jankowicz in Leipzig meine Commissionen übergeben habe.

Weitere Mittheilungen über meinen Kathol. Verlag behalte ich mir vor.

Jauer in Pr. Schl., den 7. Januar 1862.

**Dr. Herrmann Hiersemenzel.**

Firma: H. Hiersemenzel.

**Verkaufsanträge.**

[910.] Ein wohlrenommirtes, ziemlich bedeutendes Sortimentsgeschäft in einer Hauptstadt Oesterreichs soll besonderer Umstände halber baldmöglichst verkauft werden. Reflectenten, welche eine baare Anzahlung von ca. 20,000 fl. zu leisten im Stande sind, wollen ihre Offerten sub Chiffre A. H. an Herrn Herm. Fries in Leipzig einsenden.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[911.] Mit den soeben vertheilten Lieferungen 36. bis 40. ist jetzt complet:

Des Malers

**Wendel Dietterlin****Buch der Architectur**

über die Regeln, Verhältnisse und Anwendung der fünf Säulenordnungen und der daraus folgenden Kunstarbeiten,

Fenstern, Kamine, Thürgesimse, Portale, Brunnen und Grabdenkmäler.

Nach der zu Nürnberg im Jahr 1598 erschienenen Originalausgabe auf Stein gezeichnet von **Carl Claesen.**

In Folio, enthaltend 209 Tafeln mit Text, und zwar:

Tuscanica, Tafel 1—43 mit Portrait.

Dorica, Tafel 44—92.

Jonica, Tafel 93—133.

Corinthia, Tafel 134—173.

Composita, Tafel 194—209.

Preis für das complete Werk 40  $\text{fl}$  ord. — 30  $\text{fl}$  baar.

Die Vollendung dieser treu nach dem Original angefertigten Ausgabe gibt mir Veranlassung, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass viele Liebhaber sich jetzt erst zur Anschaffung entschlossen werden. — Bekanntlich sind nur sehr selten ganz complete Exemplare des Originals zu finden und erreichen oft den Preis von 80—120  $\text{fl}$ .

Ergebenst

Brüssel, den 6. Januar 1862.

**Aug. Schnée.**

Wien, am 31. December 1861.

[912.] P. P.

Ich erlaube mir, Sie hierdurch in Kenntniss zu setzen, dass vom Neujahr ab in meinem Verlage ein politisch-belletristisches Wochenblatt unter dem Titel:

Waldheim's

**Illustrierte Zeitung**

u. z. an jedem Sonnabend, im Umfange von  $1\frac{1}{2}$  Bogen Folio, erscheinen wird.

Dieses neue Wochenblatt setzt sich als Ziel, eine wahrhafte Chronik aller denkwürdigen Ereignisse zu werden, ein treuer Spiegel der Bewegungen auf allen Gebieten menschlicher Interessen, ein Repertorium der Arbeiten und Eroberungen des menschlichen Geistes, — alles das in jener Begrenzung, Wahl und Anordnung, welche sich für eine Zeitschrift ergeben, die weder Fachblatt noch politisches Tageblatt, sondern ein Haus- und Familienblatt im wahren und besten Sinn des Wortes sein soll.

Waldheim's Illustrierte Zeitung wird daher die Tagesgeschichte in übersichtlichen Zusammenstellungen resumiren, Fragen von grösserer Bedeutung in ihrem Ursprunge und ihrer Entwicklung darstellen, besonders wichtige oder merkwürdige Ereignisse sowohl, als die Persönlichkeiten, welche auf die Geschichte der Gegenwart Einfluss oder doch das öffentliche Interesse in Anspruch nehmen, in Wort und Bild schildern.

Als oesterreichisches Blatt stellt sich Waldheim's Illustrierte Zeitung zwar insofern auf den Boden ihrer Heimath, als sie dem politischen und Culturleben der mannigfaltigen, den Kaiserstaat bildenden Länder und Volksstämme vorzüglich ihre Aufmerksamkeit zuwenden und es sich zur besonderen Aufgabe machen wird, die Fortschritte, welche Oesterreich auf politischem, wissenschaftlichem, künstlerischem und industriellem Gebiete macht, illustrirend zu begleiten; ich glaube indess auch auf rege Betheiligung des ausseroesterreichischen, besonders des deutschen Publicums um so sicherer rechnen zu dürfen, als die Entwicklung unserer politischen und socialen Verhältnisse, sowie der schnelle Aufschwung unserer Industrie, Literatur und Kunst in Folge freier Institutionen, welche auch die Schranken brachen, die uns noch vor kurzem auf diesem Gebiete eine Concurrenz mit dem Auslande unmöglich machten, jetzt und dauernd das Interesse aller Gebildeten im Auslande auf sich ziehen müssen. — Neben dem belehrenden und anregenden Theile wird auch dem unterhaltenden Theile entsprechender Raum gegönnt sein.

Die Illustrierte Zeitung wird demnach enthalten:

Regelmässige politische Uebersichten.

Eingehende Besprechungen gewichtiger Tagesfragen aus der Feder bedeutender Schriftsteller.

Schilderung der Ereignisse von hervorragender Bedeutung, Feste, Versammlungen u. s. w.

Biographien und Charakteristiken von Personen, welche in der Politik, im Reiche der Wissenschaft und Kunst, des Handels und der Industrie etc. eine Rolle spielen.

Uebersicht der Erscheinungen und Bewegungen in der Literatur und Kunst.

Uebersicht der wichtigsten Erfindungen und Entdeckungen.

Bilder aus dem Volksleben, Schilderungen merkwürdiger Orte, Völker und Gegenden. Ausgewählte Erzählungen, Novellen, Skizzen u. dgl.

Der artistische Theil des Blattes, für welchen seit Jahren umfassende Vorarbeiten gemacht wurden, an denen sich Künstler von bedeutender Begabung, wie Ferd. Laufberger, Arthur Grotzger, Leopold Müller, R. v. Lichtenfels, Brunner, S. L'Allemand, Franz Springer, A. Gerasch und Andere theilnahmen, wird in innigem Zusammenhange mit dem literarischen stehen; dessen besondere Aufgabe aber wird es noch sein, ununterbrochen lebendiges Zeugnis abzulegen von den Fortschritten der Holzschneidekunst in Oesterreich, deren Pflege der Unterzeichnete seit Jahren seine angestrengteste Thätigkeit gewidmet hat.

Meine „Illustrierte Zeitung“ wird dem Inhalte wie der Ausstattung nach den ähnlichen bestehenden Blättern nicht nachstehen, dagegen den Vortheil bieten, in Folge grösserer Billigkeit auch einem weit grösseren Theile des Publicums zugänglich zu sein, als es bei jenen der Fall ist.

Der Preis von „Waldheim's Illustrierte Zeitung“ beträgt 1  $\text{fl}$  20  $\text{N}$  pro Quartal.

Ich liefere dieselbe gegen baar mit 25% und auf 12+1, 25+3, 50+7 an Freiemplaren.

Inserate berechne ich die dreimal gespaltene Nonpareille-Zeile mit 3  $\text{N}$  und stelle den Betrag in laufende Rechnung.

Durch die freundliche Unterstützung des Buchhandels, um die ich hiermit bitte, hoffe ich bald jene Basis zu gewinnen, welche zum Bestande eines so kostspieligen Unternehmens unbedingt nöthig ist.

Hochachtungsvoll ergebenst

Wien.

**R. v. Waldheim**

(Xylographische Anstalt).

[913.] Soeben erschien:

**Kurze Andachten**

und

geistliche Lieder.

Zur häuslichen Erbauung

von

**Burghard Freiherr von Cramm.**

Min.-Form. 10 Bog. Velin-Papier.

Preis eleg. geb. 18  $\text{N}$  ord., 12  $\text{N}$  netto.

Eleg. geb. in Goldschnitt und Pressung 25  $\text{N}$  ord., 18  $\frac{1}{2}$   $\text{N}$  netto.

Dieses Büchlein wird bei freundlicher Verwendung gewiss grossen Absatz finden. Der Name des Herrn Verfassers hat sich durch Herausgabe des Büchleins „Kommt zu Jesu“ schon einen guten Klang in den betreffenden Kreisen erworben.

Da wir eine allgemeine Nova-Versendung nicht durchweg machen, so bitten wir unsere werthen Herren Collegen, gef. zu verlangen. Gebundene Exemplare können wir nur auf feste Rechnung liefern.

Haben Sie die Güte, diesem neuen, sehr leicht verkäuflichen Verlagsartikel Ihre Gunst zuzuwenden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Selle, den 25. November 1861.

Schulze'sche Buchh.